

Gebweiler, Illkirch, Lahr, Markkirch, Münster i. Els., Mülhausen i. Els., Oberehnheim, Offenburg, Rosheim, Rappoltsweiler, Rufach, Schlettstadt, Schopfheim, Sulz, Thann, Tryberg, Urbeis, Villingen, Wasselnheim, Weiler, Winzenheim, Waldshut.

Bezirk 19, Stuttgart. Zu diesem Bezirk gehören folgende Städte und deren nächstgelegene Ortschaften: Altensteig, Aalen, Biberach, Bregenz, Crailsheim, Constanz, Eppingen, Esslingen, Ebingen, Freudenstadt, Friedrichshafen, Gaildorf, Gmünd, Göppingen, Hall, Heilbronn, Hechingen, Isny, Kupferzell, Kirchheim, Ludwigsburg, Lindau, Leutkirch, Memmingen, Metzingen, Mengen, Nagold, Oehringen, Pfullendorf, Reutlingen, Rothenburg a. Neckar, Rottweil, Saulgau, Stockach, Tübingen, Tuttlingen, Tettngang, Ulm.

Bezirk 20, München. Zu diesem Bezirk gehören folgende Städte und deren nächstgelegene Ortschaften: Augsburg, Bad Reichenhall, Braunau, Deggendorf, Donauwörth, Dillingen, Eichstätt, Freising, Gmunden, Ingolstadt, Innsbruck, Kaufbeuren, Landsbut, Lechhausen, Landsberg, Mühlhof, Nördlingen, Neuburg, Neumarkt, Nesselwang, Obernburg, Passau, Pfaffenhofen, Rosenheim, Regensburg, Seekirchen, Salzburg, Straubing, Schwaz, Traunstein, Weissenburg, Wassertrüdingen, Weilheim, Wörgel.

Bezirk 21, Nürnberg. Zu diesem Bezirk gehören folgende Städte und deren nächstgelegene Ortschaften: Amberg, Ansbach, Bamberg, Baireuth, Coburg, Culmbach, Cham, Eger, Erlangen, Fürth, Gunzenhausen, Hofheim, Karlsbad, Königswart, Klattau, Münchberg, Pilsen, Rabenstein, Scheinfeld, Sulzbach, Schwandorf, Schwabach, Tauss, Weiden.

Bezirk 22, Chemnitz. Zu diesem Bezirk gehören folgende Städte und deren nächstgelegene Ortschaften: Annaberg, Buchholz, Döbeln, Freiberg, Falkenstein, Frankenberg, Gera, Glauchau, Hof, Hainichen, Jena, Joachimsthal, Limbach, Marienberg, Merane, Neustadt, Oederan, Oelnitz, Penig, Pössneck, Plauen, Rosswein, Ronneburg, Reichenbach, Schmölln, Saalfeld, Schleitz, Stolberg im Erzgeb., Treuen, Waldheim, Werdau, Zwickau, Zeulenroda, Zschopau.

Bezirk 23, Leipzig. Zu diesem Bezirk gehören folgende Städte und deren nächstgelegene Ortschaften: Apolda, Altenburg S. A., Annaburg, Brandis, Bibra, Borna, Bitterfeld, Camburg, Crossen a. Elster, Dahme, Delitzsch, Eisenberg, Eilenburg, Eckartsberga, Grimma, Geithain, Gräfenhainichen, Grotzsch, Halle a. S., Herzberg, Heldrungen, Hohenthurm, Jessen, Kemberg, Liebenwerda, Löbejün, Sauchstädt, Lausigk, Laucha, Landsberg Bez. Halle, Leisnig, Lommatzsch, Mittweida, Merseburg, Mügeln, Markranstädt, Meuselwitz, Mutzschen, Naumburg, Naunhof, Oschatz, Pegau, Pretzsch, Rossleben, Rackwitz, Rochlitz, Riesa, Rastenberg, Stadt Sulza, Schkeuditz, Seyda, Sömmerda, Schweinitz, Torgau, Taucha, Uebigau, Wittenberg a. Elbe, Weissenfels, Wurzen, Weimar, Zeitz, Zahna, Zwenkau.

Bezirk 24, Dresden. Zu diesem Bezirk gehören folgende Städte und deren nächstgelegene Ortschaften: Aussig, Alt-Eibau, Altenberg i. Erzgeb., Bodenbach a. Elbe, Bautzen, Bischofswerda, Böhm.-Leipa, Cottbus, Dippoldiswalde, Drebkau, Dohna, Dux, Elsterwerda, Finsterwalde, Forst, Friedland, Gr. Schönau, Georgswalde, Glashütte, Grossenhain, Gablonz a. d. Neisse, Görlitz, Hoyerswerda, Kohlfurt, Kalau, Kamenz, Luckau, Löbau, Liebstadt, Mückenberg, Meissen, Niemes, Peitz, Pforten, Pirna, Rothenburg (Oberlausitz), Reichenbach, Radeburg, Reichenberg, Reichsstadt, Sommerfeld, Sorau, Spremberg, Stolzen, Schirgiswalde, Seifhennersdorf, Schönlinde, Teplitz, Vetschau, Weissenberg, Zittau, Zwickau.

Bezirk 25, Breslau. Zu diesem Bezirk gehören folgende Städte und deren nächstgelegene Ortschaften: Bunzlau, Brieg, Beuthen, Frankenstein, Freiburg, Fraustadt, Glogau, Goldberg, Glatz, Gleiwitz, Gr.-Strehlitz, Gitschin, Hoheneibe, Hainau, Hirschberg, Jaromer, Jägerndorf, Jauer, Krotoschin, Kempen, Königsgrätz, Kattowitz, Kosel, Kreuzburg, Landshut, Lüben, Liegnitz, Lauban, Landskron, Leobschütz, Myslowitz, Namslau, Neurode, Neumarkt, Nicolai, Neustadt, Neisse, Ostrowo, Oels, Ohlau, Oppeln, Pardubitz, Patschkau, Raudten, Rybnik, Reichenbach, Rawitsch, Rochlitz, Ratibor, Strehlen, Sagan, Sprottau, Striegau, Schönberg, Schweidnitz, Troppau, Tarnowitz, Waldenburg.

Bezirk 26, Posen. Zu diesem Bezirk gehören folgende Städte und deren nächstgelegene Ortschaften: Bromberg, Driesen, Friedeberg, Filehne, Gnesen, Grünberg, Inowrazlaw, Kolmar, Lissa, Meseritz, Mogilno, Pleschen, Rogasen, Schwiebus, Schneidemühl, Schrimm, Schwersens, Samter, Thorn, Znin, Züllichau.

Bezirk 27, Zürich. Zu diesem Bezirk gehören folgende Städte und deren nächstgelegene Ortschaften: Altstätten, Aarau, Appenzell, Altdorf, Bern, Basel, Brugg, Einsiedeln, Freiburg, Glarus, Horgen, Köniz, Luzern, Laufenburg, Langnau, Rapperschwyl, St. Gallen, Solothurn, Schwyz, Schaffhausen, Uster, Winterthur, Zug.

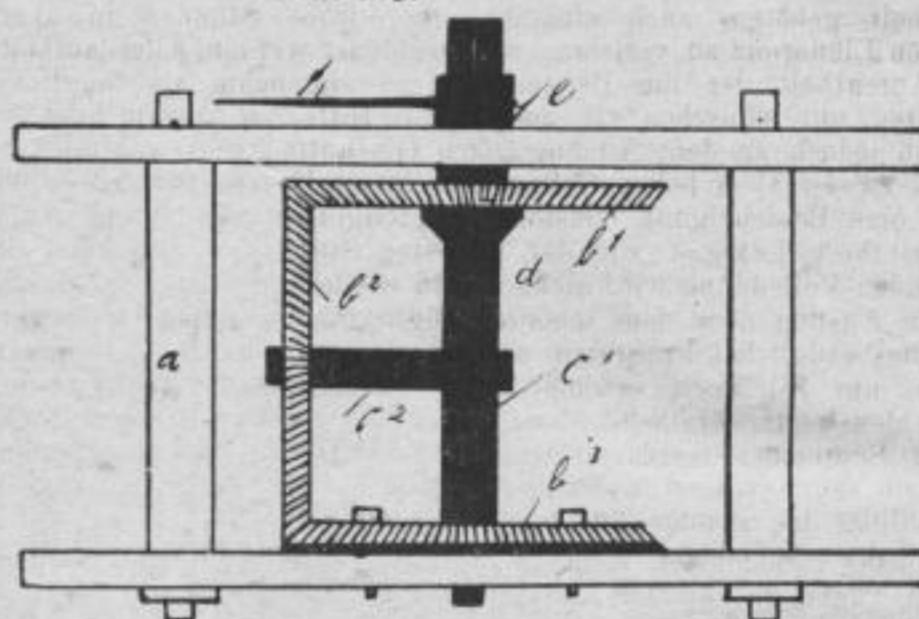
(Fortsetzung folgt.)

Auflösung der Aufgabe in Nr. 9 d. Ztg.

Für einen Augenblick herrschte Stille, dann sagte der Eine „das ist unmöglich, denn wenn man drei gleichgrosse Räder von gleicher Zahnzahl in Eingriff bringt, so kann, wenn das erste Rad einen Umgang vollendet hat, das zweite und dritte Rad ebenfalls nur einen Umgang gemacht haben.“ Der Andere war, indem er dieses bestätigte, derselben Meinung.

Seht, sagte nun der Fragesteller, da sitzt Ihr mit Euren

Kenntnissen, doch ich will es Euch an der Hand einer Zeichnung erklären und beweisen, dass meine gestellte Aufgabe thatsächlich zu lösen ist. Also sieht her:



a ist das Gestell mit 2 Platinen und 2 Pfeilern, b¹, b² und b³ sind die drei Räder von gleicher Grösse und Zahnzahl, welche zur Erzielung eines besseren Eingriffs schräg geschnitten sind. c¹ ist die Welle, welche sich zwischen den Platinen frei bewegt und auf der der Ansatz d befestigt ist. e ist das Rohr, welches mit dem Rade b¹ verbunden und lose auf der Welle c¹ sitzt. f ist ein Zeiger, welcher nur der besseren Uebersicht wegen angebracht ist.

Die Anordnung der Räder ist nun folgende: Das Rad b² ist auf der unteren Platine mit 2 Schrauben festgeschraubt, das Rad b¹ sitzt auf die Art eines Stundenrades beweglich auf den Ansatz d und das Rad b³ sitzt drehbar auf einer besonderen Welle c², welche an der Welle c¹ befestigt ist und greift oben und unten in die Räder. Auf diese Art wäre nun die Verbindung der Räder untereinander hergestellt.

Lassen wir nun die Räder gehen, indem wir mit dem Finger das Rad b² fortbewegen, so wird das Rad b¹ sich zweimal um seine Achse gedreht haben, während Ersteres nur einen Umgang macht 1271.

Aus der Praxis.

Rissfreie Politur auf Messingrädern. Das zu polierende Rad wird auf einen flachen Kork gelegt und mit einem blauen Wasserstein erst vollständig von allen Rissen freigeschliffen. Zu beachten ist dabei, dass man weder Trieb noch Vernietung mit dem Wasserstein berührt. Ist der erste Schliff vollendet, dann wird dem Rade der zweite, ganz feine Schliff gegeben, indem man es wiederum auf einen reinen Kork legt und mit einer Zinnfeile und in Oel geschlemmten feinen Wasserstein schleift. Hiernach wird das Rad mit einer weichen Bürste und warmem Seifenwasser sorgfältig gereinigt und mit einer sauber abgezogenen Säbelfeile poliert. Bevor man zum Polieren übergeht, muss der Kork, auf welchen das Rad gelegt wird, wieder gut gereinigt und demselben eine Auflage Seidenpapier gegeben werden, auch ist zu beachten, dass das Polieren mit der Säbelfeile nur in kurzen Zügen und ohne starken Druck geschehen darf. Die Anwendung der grössten Reinlichkeit ist bei dieser Arbeit sehr zu empfehlen.

J. M. i. S. 18.

Sprechsaal.

Dieser Raum steht jedem Fachmann und insbesondere Verbandsmitgliedern zur freien Meinungs-Äusserung über fachliche Angelegenheiten etc. zur Verfügung und ist weder die Verbandsleitung bei dem Inhalt desselben interessiert noch die Redaction für diesen Theil unserer Zeitung den Lesern gegenüber verantwortlich.

Liebe Collegen!

Auf den in Nr. 9 des Verbands-Organs von Coll. Herrmann-Gera erlassenen Aufruf zurückkommend, erklären wir uns gern bereit, das Arrangement der Festlichkeiten und Besichtigung der Ausstellung in Glashütte zu übernehmen und werden wir ein diesbezügliches Programm in einer der nächsten Nummern bekannt geben, welches hoffentlich allseitigen Anklang finden wird.

„Chronologia“, Dresden.

I. Auftr.: M. Meissner, Vorsitzender.

Betreffs des in No. 9 unseres Organs von Coll. Alf. Herrmann in Anregung gebrachten Vorschlags, einen Ausflug zum Besuch der in den Tagen vom 31. August bis 8. September cr. in Glashütte stattfindenden Ausstellung in „corpore“ zu unternehmen, haben wir bereits Stellung genommen.

Da in diesen Tagen, und zwar am 1. September, unser diesjähriges Stiftungsfest, verbunden mit der Feier der 5jährigen Zu-